



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 6 - V - 5 2 - 0 0 1 8**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I

Taunushalle Nordenstadt Generalsanierung - Grundsatzvorlage

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Gerich

Möricke

Oberbürgermeister

Stadträtin

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 3.161.811,37 €
 in %: 14,01

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2017/ 2018	Generalsanierung Taunushalle 2. BA	1.500.000			1.03328		52 Sanierung Taunushalle Nordenstadt
X		2018 ff	Generalsanierung Taunushalle weitere BA	3.000.000			1.03328		52 Sanierung Taunushalle Nordenstadt
Gesamtkosten				4.500.000					

Summe Folgekosten: _____

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Generalsanierung der Taunushalle in Wiesbaden-Nordenstadt.

Anlagen:

Kostenschätzung des Hochbauamtes vom August 2016

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 für die 1974 errichtete Taunushalle durch die intensive Inanspruchnahme für sportliche und kulturelle Veranstaltungen eine grundlegende Sanierung erforderlich geworden ist,
 - 1.2 durch den dringenden Bedarf an zusätzlichen Trainingsflächen der frühere Gaststättenraum bereits zu einem multifunktional nutzbaren Sportraum umgebaut wurde,
 - 1.3 bereits in 2015/2016 in einem 1. Bauabschnitt brandschutztechnische Mängel mit Kosten in Höhe von ca. 300.000 € beseitigt wurden, um den weiteren Betrieb der Sporthalle zu ermöglichen,
 - 1.4 die Kostenschätzung des Hochbauamtes von Gesamtkosten von rd. 4,5 Mio. € für die Generalsanierung ausgeht.
2. Der Generalsanierung der Taunushalle in Nordenstadt mit Gesamtkosten von rd. 4,5 Mio. € wird grundsätzlich zugestimmt.
3. Der 2. Bauabschnitt für 2017/2018 umfasst die Mängelbeseitigung des Prüfberichts der DEKRA (u.a. Sicherheitslichtanlage, neue Beleuchtungsanlage, Herstellen eines Batterieraumes, Gefahrenmeldeanlage mit allen dazugehörigen Sicherheitseinbauten). Der Kostenrahmen hierfür beläuft sich auf 1.495.000 €.
4. Dezernat IV/64 wird beauftragt, die Planungen für den 2. Bauabschnitt zu beauftragen. Die hierfür benötigten Mittel in Höhe von 230.000 € werden auftrags- und kassenmäßig freigegeben.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Herstellen einer funktionsgerechten und den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Mehrzweckhalle

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die 1974 errichtete Taunushalle in Nordenstadt entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Insbesondere brandschutz- und sicherheitstechnische Mängel erfordern eine möglichst umgehende grundlegende Sanierung der Sporthalle. Um einen sicheren Betrieb auch weiterhin gewährleisten zu können, ist eine grundlegende Sanierung der Halle notwendig.

Durch den dringenden Bedarf an zusätzlichen Trainingsflächen wurde bereits der frühere Gaststättenraum zu einem multifunktional nutzbaren Sportraum umgebaut. Für die Beseitigung der brandschutztechnischen Mängel, die von der Feuerwehr festgestellt wurden, musste schnellstens ein Brandschutzkonzept erarbeitet und mit der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Rettungswege begonnen werden, um den Betrieb der Sporthalle aufrechterhalten zu können.

Die im Rahmen einer Generalsanierung noch auszuführenden Arbeiten beinhalten insbesondere

- Fortsetzung der brandschutztechnischen Ertüchtigung der Rettungswege
- Schaffung eines zusätzlichen Notausgangs
- Mängelbeseitigung des Prüfberichts der DEKRA (Sicherheitslichtanlage, neue Beleuchtungsanlage, Herstellen eines Batterieraums, Gefahrenmeldeanlage mit allen dazugehörigen Sicherheitseinbauten)
- Instandsetzung/Erneuerung der Grundleitungen und Sanierung der Sanitärbereiche in den Umkleideräumen (1. OG) auf der Sportler/innenseite
- Sanierung der Umkleideräume
- Sanierung des Sportbodens in der Sporthalle
- Erneuerung der Prallschutzwand
- Fassadensanierung mit dem Einbau eines WDVS
- Umbau des Verkaufsraums und eine Sanierung der WC-Anlagen einschließlich des Windfangs im Eingangsbereich der Sporthalle (EG)
- Umbau der ehemaligen Kegelbahn zu Lagerflächen
- Umbau der ehemaligen Garderobe und Einrichten eines Dartraums

Die Gesamtkosten der Generalsanierung liegen bei rd. 4,5 Mio. € brutto.

Im Anschluss an die brandschutztechnische Ertüchtigung der Rettungswege (1. Bauabschnitt) sollen die im DEKRA-Prüfbericht festgestellten Mängel (Sicherheitslichtanlage, neue Beleuchtungsanlage, Herstellen eines Batterieraums, Gefahrenmeldeanlage mit allen dazugehörigen Sicherheitseinbauten, Brandschutzklappen und Brandschotts) beseitigt werden. Im Rahmen dieser Arbeiten wird gleichzeitig die Hallendecke erneuert, die in einem neuen Beleuchtungskonzept mit LED-Lampen ausgestattet wird. Die Kosten für diesen Bauabschnitt sind mit rd. 1,5 Mio. € geschätzt. Aus bautechnischer Sicht ist er erforderlich, diesen Bauabschnitt in einem Zug durchzuführen, da die einzelnen Arbeiten ineinander greifen.

Die Planungskosten werden auf 230.000 € geschätzt.

Auf dem Projekt stehen aktuell noch Restmittel in Höhe von 770.000 € zur Verfügung. Die Entscheidung über die Deckung der noch fehlenden 730.000 € - aus Restmitteln oder durch Anmeldung zum Haushalt 2018/19 - entscheidet sich bis zur Erstellung der Ausführungsvorlage.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

entfällt

Wiesbaden, 25. November 2016
5203/5204 ag 5412

Gerich
Oberbürgermeister

Möricke
Stadträtin